



dem Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V. Hier gilt der Dank insbesondere den jeweiligen Vorständen.

Der Geschäftsbericht zeigt dies auf und steht den Mitgliedern seit 31.01.2018 zum Download unter www.naturpark-thueringer-wald.de nun für das gesamte Jahr zur Verfügung.

Nachfolgend übernimmt Herr Meusel die Moderation zur Vorstellung der wesentlichen Schwerpunkte der Arbeit des NPV in 2017 auf der Grundlage der Handlungsfelder (HF) des Entwicklungsprogramms, wobei die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle jeweils einen bestimmten Themenkomplex vorstellen.

Diskussion:

Herr Kummer ergänzt die Informationen zum Wanderwegemanagement mit dem Hinweis, dass mit dem beschlossenen Landeshaushalt bis zu 2 Millionen Euro für Unterhaltungsleistungen durch ThüringenForst geplant sind. Die Leistungen beziehen sich zu allererst auf die Wanderwege der Kategorien A und B (lt. Wanderkonzeption) und ThüringenForst sieht sich nach eigener Aussage nicht in der Verkehrssicherungspflicht.

Weiteren Klärungsbedarf gibt es hinsichtlich der Aufgabenkette (Wer? Was? Wann?) und in diesem Zusammenhang zur künftigen Rolle des Naturparks.

Herr Meusel verweist darauf, dass unabhängig von den geplanten 2 Millionen Euro zusätzliche Mittel für den Wegeunterhalt in den Regionen notwendig sind.

Herr Kurtz (Bürgermeister Steinach) befürchtet in der geplanten Beauftragung von ThüringenForst keine Verbesserung in der Qualität. Aus seiner Sicht wäre das Geld bei den Kommunen zur Schaffung und Unterhaltung einheitlicher Strukturen im Wegenetz besser aufgehoben, denn das Hauptproblem der Kommunen ist die Freiwilligkeit der Unterhaltung der Wanderwege.

Herr Kummer dankt dem Geschäftsführer und dem ganzen Team für diese umfangreiche Arbeit.

TOP 3 Arbeitsplan und Förderprojekte 2018/19

11:25 Uhr

Herr Meusel erläutert den Arbeitsplan und die Förderprojekte 2018/19 nach den Handlungsfeldern des Entwicklungsprogramms (Anlage).

Es gibt keine Verständnisfragen oder Statements zu den Naturpark-Förderprojekten 2018/19.

TOP 4 Finanzbericht 2017 und Haushalts- und Wirtschaftsplan 2018

11:40 Uhr

Finanzbericht 2017

Herr Endter, Schatzmeister, stellt den **Finanzbericht 2017** vor (Anlage).

Der Geschäftsstellenhaushalt ist mit einem Saldo von - 0,58 € fast ausgeglichen abgeschlossen worden. Der Gesamthaushalt des Vereins einschließlich der Projekte weist am 31.12.2017 ein positives Guthaben in Höhe von 97.511,62 € auf. Die Rücklagen sind also erhöht worden. Die einzelnen Projekthaushalte wurden im Rahmen des Gesamtbudgets auf der Grundlage der Ermächtigung des Vorstandes durch die MV 2017 projektabschließend und bestandsausgleichend dargestellt. Herr Endter dankt auch der Landesregierung für die regelmäßigen und rechtzeitigen Zahlungen der Aufwandsentschädigung.

Haushalts- und Wirtschaftsplan 2018

Herr Endter stellt den **Haushalts- und Wirtschaftsplan 2018** vor (Anlage). Der Geschäftsstellenhaushalt ist für 2018 ausgeglichen bei 295.500 € geplant. Der Verband erwartet eine Aufwandsentschädigung des Landes in Höhe von 250.000 €. Für den Gesamthaushalt des



Verbandes in der Summe der einzelnen Projekthaushalte und des Geschäftsstellenhaushaltes wird im Jahr 2018 ein Zuwachs des Gesamtguthabens auf 107.500,00 € geplant. Abschließend dankt Herr Endter Herrn Börner, der als Mitarbeiter die Mittel verwaltet.

TOP 5 Diskussion zu TOP 2 bis 4

11:45 Uhr

Da es keine weiteren Diskussionsbeiträge gibt, ruft Herr Kummer den nächsten Tagesordnungspunkt auf:

TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

11:45 Uhr

Herr Meyer, GF Rennsteiggarten Oberhof trägt den Bericht der Prüfer vor.

Herr Meyer (Rennsteiggarten Oberhof) hat gemeinsam mit Frau Finn (Stadt Oberweißbach) am 14.02.2018 die Rechnungsprüfung durchgeführt. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Die Buchführung wurde inhaltlich und chronologisch geführt und ist durch einen Dritten leicht nachvollziehbar. Es wurde sparsam mit den Mitteln umgegangen. Die Haushaltsdisziplin ist beachtlich. Zusammengefasst empfehlen die Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2017. (Anlage)

TOP 7 Beschlüsse / Teil 1

11:50 Uhr

Der Versammlungsleiter ruft folgende Beschlüsse zur Beschlussfassung auf.

Entlastung des Vorstands für das Jahr 2017

Beschluss 1:

Die Mitgliederversammlung stimmt nach Vorlage und Erläuterung dem Geschäfts- und Finanzbericht für das Jahr 2017 zu.

33 Zustimmungen durch die Mitgliederversammlung / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen
(siehe Beschlussprotokoll)

Der Beschluss 1 wird einstimmig angenommen.

Beschluss 2:

Auf Antrag der Rechnungsprüfer wird der Vorstand des Naturpark Thüringer Wald e.V. für das Jahr 2017 entlastet.

26 Zustimmungen durch die Mitgliederversammlung / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen
(siehe Beschlussprotokoll)

Der Beschluss 2 wird einstimmig angenommen.

Die anwesenden 7 Vorstandsmitglieder haben an der Abstimmung zum Beschluss 2 nicht teilgenommen.

Haushalts- und Wirtschaftsplan 2018

Beschluss 3:

Die Mitgliederversammlung beschließt nach Vorlage und Erläuterung den Haushaltsplan des Naturpark Thüringer Wald e.V. für das Jahr 2018.

33 Zustimmungen durch die Mitgliederversammlung / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen
(siehe Beschlussprotokoll)

Der Beschluss 3 wird einstimmig angenommen.



Beschluss 4:

Die Mitgliederversammlung bevollmächtigt den Vorstand des Naturpark Thüringer Wald e.V., notwendige Änderungen im laufenden Haushaltsjahr (im Rahmen des beschlossenen Gesamtbudgets in den einzelnen Haushaltstiteln gemäß Einzelvereinbarung 2018 nach §9 Abs. 2 der Verordnung über den Naturpark Thüringer Wald) dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz anzuzeigen.

33 Zustimmungen durch die Mitgliederversammlung / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen
(siehe Beschlussprotokoll)

Der Beschluss 4 wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Referate

11:55 Uhr

Frau Reyer (Managementbüro GeoParks Thüringen Inselsberg-Drei Gleichen; Sprecherin der AdG Arbeitsgemeinschaft deutscher Geoparke) gibt im Rahmen ihres Referates „Gemeinsame Verantwortung von Geopark und Naturpark für die Erhaltung des geologischen Erbes und Potentiale für die zukünftige gemeinschaftliche Entwicklung“ einen Einblick in die Arbeit und die Ausrichtung des Geoparks Inselsberg-Drei Gleichen (Anlage).

Zudem verweist sie auf die langjährige gute Zusammenarbeit der Beteiligten. Sie bedankt sich insbesondere bei Herrn Kummer für sein Engagement zur Sicherung eines Titels für die Arbeit der Thüringer Geoparke im künftigen Landeshaushalt und freut sich auf die Umsetzung gemeinsamer Projekte.

Diskussion:

Herr Braunisch (TMUEN) erkennt die Kooperation Naturpark – Geopark durchaus an auch gerade im Hinblick auf die laufende Diskussion zur Integration / Aufnahme der Geoparke in EUROPARC und VDN. Er sieht aber auch gerade bei der touristischen Vermarktung der Naturparke im Rahmen der gemeinsamen Strategie der NNL in Thüringen eine Art Kongruenz.

Er verweist auch darauf, dass es noch keine Rechtsverordnung für Geoparke (ähnlich wie für Biosphärenreservate) gibt.

Herr Kummer sieht gute Chancen, dass in der gegenwärtigen Überarbeitung des Thüringer Naturschutzgesetzes das Thema „Geoparke“ einfließen wird, jedoch nicht als neue Schutzgebietskategorie.

TOP 9 Vorstellung und Diskussion des Entwurfs zur Änderung der Satzung 12:15 Uhr

Herr Kummer zitiert zunächst aus einem Schreiben des Herrn Staatssekretärs Möller, um darzustellen, dass es aus Sicht des TMUEN inhaltliche Zustimmung zur geplanten Satzungserweiterung in Sachen Aufgabengebiet „Geopark“ gibt, aber eine Namensänderung für den Verband kritisch gesehen wird.

Desweiteren verdeutlicht Herr Kummer, dass die vorgeschlagene Änderung des Namens nur den Trägerverband betrifft und damit keine Änderung, was den Naturpark als Schutzgebiet angeht, verbunden ist.

Die weitere Diskussion verdeutlicht aus unterschiedlichen Beweggründen eine mehrheitliche Skepsis darüber, ob die Namensänderung notwendig ist.

Unstrittig dagegen ist die Erweiterung der Satzung im Aufgabenspektrum zur Unterstützung der Geoparke im Thüringer Wald.



TOP 10 Beschlüsse / Teil 2

12:30 Uhr

Der Versammlungsleiter schlägt aufgrund der Diskussionsbeiträge (TOP 9) eine getrennte inhaltliche Abstimmung zur Änderung der Satzung vor. Die Mitgliederversammlung folgt einstimmig dem Vorschlag und beschließt folgendes:

Änderung / Erweiterung der Satzung

Beschluss 5:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Änderung / Erweiterung der Satzung gemäß vorgelegtem Entwurf wie folgt:

1. Änderung des Namens (§1(1),(2); §6(1),(2))

8 Zustimmungen durch die Mitgliederversammlung / 25 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen
(siehe Beschlussprotokoll)
Die Satzungsänderung bezüglich des Namens wird nicht angenommen.

**2. Erweiterung Wirkungsbereich und Aufgaben (§1(3); §2(3))
sowie §19 Inkrafttreten / Außerkrafttreten**

33 Zustimmungen durch die Mitgliederversammlung / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen
(siehe Beschlussprotokoll)
Die Satzungsänderung bezüglich der Erweiterung des Wirkungsbereiches und der Aufgaben sowie des Inkrafttretens / Außerkrafttretens wird einstimmig angenommen.

Somit wurde folgernde Satzungsänderung in den §1, 2 und 19 beschlossen:

Bisherige Satzung Naturpark Thüringer Wald e.V.	Beschlossene Änderung der Satzung Naturpark Thüringer Wald e.V.
<p>§ 1 Name, Wirkungsbereich und Geschäftssitz</p> <p>(3) Der Wirkungsbereich des Verbandes erstreckt sich grundsätzlich auf das Gebiet des Thüringer Waldes sowie des westlichen Thüringer Schiefergebirges und</p> <p>im Hinblick auf die Trägerschaft des Verbandes für den Naturpark Thüringer Wald auf die in der anzuwendenden Rechtsvorschrift genannten Schutzgebietsgrenzen.</p>	<p>§ 1 Name, Wirkungsbereich und Geschäftssitz</p> <p>(3) Der Wirkungsbereich des Verbandes erstreckt sich grundsätzlich auf das Gebiet des Thüringer Waldes sowie des westlichen Thüringer Schiefergebirges und</p> <p>- im Hinblick auf die Trägerschaft des Verbandes für den Naturpark Thüringer Wald auf die in der anzuwendenden Rechtsvorschrift genannten Schutzgebietsgrenzen;</p> <p>- im Hinblick auf die Unterstützung für Geoparke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf die Gebietskulisse des GeoPark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen • auf die Gebietskulisse des GeoPark Schieferland.



<p>§ 2 Zweck und Aufgaben des Verbandes</p> <p>(3) Der Verband bearbeitet und realisiert darüber hinaus Projekte und Aufgaben im Gebiet des Thüringer Waldes, insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none">1. ...2. ...3. ...4. ...5. ...6. ...7. ...	<p>§ 2 Zweck und Aufgaben des Verbandes</p> <p>(3) Der Verband bearbeitet und realisiert darüber hinaus Projekte und Aufgaben im Gebiet des Thüringer Waldes, insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none">1. ...2. ...3. ...4. ...5. ...6. ..7. <p>8. Unterstützung von Geoparkprojekten zur Erhaltung und Inwertsetzung des geologischen Erbes sowie zur Erlangung und Erhaltung von Qualitätszertifikaten im unter §1 (3) (zweiter Anstrich) genannten Wirkungsbereich des Verbandes</p>
<p>§ 19 Inkrafttreten/ Außerkrafttreten</p> <p>Die vorliegende Satzung tritt per 12.02.2015.in Kraft. Gleichzeitig außer Kraft gesetzt wird die Satzung vom Februar 2003.</p> <p>Friedrichshöhe, Februar 2015</p>	<p>§ 19 Inkrafttreten/ Außerkrafttreten</p> <p>Die vorliegende Satzung tritt per 16.02.2018.in Kraft. Gleichzeitig außer Kraft gesetzt wird die Satzung vom Februar 2015.</p> <p>Friedrichshöhe, Februar 2018</p>

Alle übrigen Paragraphen bleiben unverändert.

TOP 11 Auswertung der Mitgliederversammlung und Schlussfolgerungen 12:40 Uhr

Herr Kummer bedankt sich für die Arbeit im gesamten Jahr, insbesondere bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle.

Herr Kummer schließt die Mitgliederversammlung um 12:45 Uhr.

Tilo Kummer
Versammlungsleiter/ Vorstandsvorsitzender